

**Stabstellen** Zentrum Dorfmat  
**Präsidiales** 6343 Rotkreuz

Telefon 041 798 18 61  
Fax 041 798 18 88

Datum 17. Oktober 2007  
Kontaktperson Peter Trachsel  
E-Mail peter.trachsel@risch.zg.ch  
Internet www.gemeinderisch.ch

## **Pressemitteilung 41/2007**

### **8-wie Achterbahn – Eine szenische Fahrt zum Thema Erziehung**

*Die Abteilung Bildung der Gemeinde Risch Rotkreuz lädt mit der Weiterbildung Risch, dem Werkplatz Schule und der ELG Risch zum Forumtheater „8 wie Achterbahn – Eine szenische Fahrt zum Thema Erziehung“ am Dienstag, 30. Oktober 2007, 19.30 Uhr, Saal Zentrum Dorfmat, ein.*

Eltern von Kindern und Jugendlichen sind in der Erziehungs- und Beziehungsarbeit gefordert. Erziehung ist ein lebendiger und spannender Prozess und soll Kinder und Jugendliche in vielerlei Hinsicht stark machen. Wie sieht aber eine „starke Erziehung“ aus? Der Schweizerische Bund für Elternbildung SBE lanciert schweizweit die Kampagne „Stark durch Erziehung“, welche auch durch den Kanton Zug unterstützt wird. Sie soll Eltern, Familien, aber auch allen Anderen, die beruflich, ehrenamtlich oder privat mit jungen Menschen zu tun haben, eine Orientierungshilfe für den Alltag sein. Die „Acht Sachen, die Erziehung stark machen“ umfasst folgende Kernpunkte: Erziehung ist...Liebe schenken, ... Streiten dürfen, ... Zuhören können, ... Grenzen setzen, ... Freiraum geben, ...Gefühle zeigen, ...Zeit haben, ...Mut machen. Damit Eltern die bereichernde, aber nicht immer einfache Erziehungsaufgabe wahrnehmen können, benötigen sie gute Rahmenbedingung sowie Hilfe und Unterstützung. Somit geht die Erziehung nicht nur Eltern, sondern alle an, denn sie ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Die Abteilung Bildung der Gemeinde Risch Rotkreuz organisiert deshalb mit der Weiterbildung Risch, dem Werkplatz Schule und der ELG Risch am 30. Oktober 2007, im Saal Zentrum Dorfmat, eine Bildungsveranstaltung für Eltern und Interessierte.

Das Forumtheater „8 wie Achterbahn“ gibt einen Einblick in den Alltag von drei Familien und nimmt das Publikum mit auf die Suche nach den Merkmalen einer guten Erziehung. Die Schauspieler schlüpfen laufend in verschiedene Rollen und geben Einblick in den Erziehungs- und Beziehungsalltag von drei Familien. Sie wohnen alle im selben Mehrfamilienhaus und teilen sich die Waschküche. Das ist vordergründig das Einzige, was sie miteinander verbindet. Nach und nach wird sichtbar, dass es noch andere spannende und aufregende Gemeinsamkeiten und Berührungspunkte gibt. Wie zum Beispiel kommen die geklauten Kleider in den Keller? Im interaktiven Teil kann das Publikum in das Geschehen eingreifen und den Ausgang der Szenen mitbestimmen.

Das Theater ist eine Produktion der Pädagogischen Hochschule Luzern. Die Kosten werden durch den Kanton Zug im Rahmen der Kampagne „Stark durch Erziehung“ getragen.

Vor dem Theater, ab 19.00 Uhr, stellen sich an Infoständen die verschiedenen beteiligten Organisationen vor und es bietet sich Gelegenheit, mit Fachpersonen Kontakt aufzunehmen. Am Anschluss an das Theater wird ein Apéro offeriert.

-/-